

## Marie Curie Gymnasium Dresden

### 1. Elternratssitzung am 07.10.2014 für das Schuljahr 2014/2015

- Frau Kenyon-Reuße legte kurz den Rechenschaftsbericht dar für das letzte Schuljahr:
  - Kurzer Bericht über die Elternarbeit
  - Besonders der Schwerpunkt zu der Hausordnung (Verlassen des Schulgeländes/ Handyverbot
  - Neuer Essenanbieter
  - Begleitung der Schule beim Rückumzug zur Zirkusstraße
- Herr Sempert berichtet über die **Arbeitsschwerpunkte für das Schuljahr 2014/2015:**
  - ❖ Unterrichtsentwicklung
    - Abitur 2015
    - Unterrichtsentwicklung  
Fertigstellung und Umsetzung der neuen Konzeptionen „Lernen lernen“ (5. Klasse 1 Stunde/ Woche, später Thementage)  
sowie abschließende Diskussion zu „FVU“
  - ❖ Unterrichtsgestaltung
    - Arbeit mit den Interaktiven Tafeln
    - Nutzen der erweiterten technischen und sonstigen Ausstattung in allen Fachbereichen, besonders Naturwissenschaften
  - ❖ Individuelle Förderung
    - Verständigung zur Anwendung und Umsetzung von Maßnahmen zum „Nachteilsausgleich“ (auf berechtigte Anträge der Eltern)
  - ❖ Organisationsentwicklung
    - Fortführung der Arbeit als UNESCO-Projektschule
      - ✚ Positionierung zur weiteren Umsetzung dieses Aspektes unserer Schulphilosophie
      - ✚ Erarbeitung und Umsetzung eines Nutzungskonzeptes für den „Raum der geistigen Erholung“/UNESCO-Informationsbereich
- Hierzu informierte Herr Rotte ausführlich:

#### Unser bisheriger Weg

- 1997 „Beobachtende UNESCO-Projekt-Schule“
- 1999 „Mitarbeitende UNESCO-Projekt-Schule“
- 2003 „Anerkannte UNESCO-Projektschule“
- 2008 Regenwaldprojekt = Auszeichnung als Dekadeprojekt
- 2009 Bestätigung der Mitgliedschaft durch die Gesamtlehrerkonferenz
- 2011 Unterstützung der UNESCO bei Erhaltung der 4-Zügigkeit des MCG
- 2013 Ausgestaltung des sächsischen UNESCO-Camps in Dresden
- 2004, 2006, 2008, 2010, 2012, 2014 Projekttag

#### Projekttag

- 2004 „Lebenselexier Wasser - Probleme, Konflikte, Chancen“
- 2006 „Lebens(t)raum Sport – fit – friedlich – fair – für eine Welt“
- 2008 „Nebeneinander - Miteinander - Heimat finden. Wie viel Heimat brauchen wir?“
- 2010 „Unser Handeln – unsere Zukunft“
- 2012 „Hinterm Tellerrand geht's weiter – weltbewusst essen und leben“
- 2014 „Welterbe Erde - mach dich stark für VIELFALT!“

## **Grundsätze**

Eine Kultur des Friedens durch

- Menschenrechtsbildung
- Demokratieerziehung
- Interkulturelles Lernen
- Globales Lernen
- Umweltbildung
- UNESCO-Welterbeerziehung

## **Vieles ist entstanden ...**

Manche Ideen brauchten ihre Zeit, manche Projekte hatten ihre Zeit, einige Einfälle entwickelten sich zu dauerhaften Institutionen, weitere Ansätze werden sich ergeben ...

Aktuell:

- Regenwaldprojekt, „Galileo“ und „Social Web“
- Patenschaftsprojekt
- Partnerschaften mit der German International School of Silicon Valley und dem Gimnazjum nr 1 in Józefów (Polen)
- deutsch - französischer Schüleraustausch (Saverne)
- Kennenlernfahrt mit Einstieg in UNESCO-Schulgedanken (Toleranz)
- Profilunterricht

## **Und unsere Schüler?**

Schülerratssitzung am 16.09.2014

- grundlegende Orientierung an Leitlinien Umwelterziehung und Globales Lernen
- positive Resonanz hinsichtlich Projekte Regenwaldlauf und „plant for the planet“
- positive Resonanz bezüglich UNESCO-Projekttag 2014 (Thema „Vielfalt“); hier v. a. Wahlfreiheit, Vielfalt der Angebote, Organisation

## **Anregungen der Schüler**

- Aufnahme der Leitlinie UNESCO-Welterbeerziehung (Titelverlust von Dresden)
- Stärkung der Leitlinie Umwelterziehung; v. a. Erhöhung und Stärkung des Bewusstseins der Eigenverantwortlichkeit in der Nutzung von Wasser, Papier Nahrungsmitteln und Energie an unserer Schule
- prinzipiell: Stärkung des Bewusstseins intern und extern als UNESCO-Projekt-Schule
- Aufgreifen von UNESCO-Themen in FVU- und Projektwoche in **jedem** Jahrgang
- Regenwaldlauf für Klassenstufe 9/10 fraglich, Alternativen gewünscht
- Stärkung der Vernetzung mit externen Partnern (z. B. Zoo Dresden, Nationalpark Sächsische Schweiz, Naturfreundehaus, GlaxoSmithKline)
- UNESCO-Inhalte mehr und stärker in den Unterricht einbinden
- Kennzeichnung UPS wieder außen an Schulgebäude anbringen
- Gestaltung der Gänge (z.B. durch Aufsteller, Pflanzen, Schaukästen) und Zimmer (z.B. durch Pflanzen, Plakate), welche UNESCO-Arbeit verdeutlichen sollen
- vielfältige Gestaltung des Biotops und der Bepflanzung des Schulgeländes überhaupt (beide Aspekte im Rahmen der architektonischen/organisatorischen Möglichkeiten)

## **Anregungen der Eltern?**

*Anregungen können per mail an die Schulleitung geschickt werden*

- Der voll versiegelte Schulhof, könnte wenn möglich etwas gestaltet werden
- Gestaltung des Schulhauses vorantreiben
- Es wird geprüft, ob Nähere Kontakte mit Russland möglich sind, um auch die Kinder mehr zu motivieren

- ❖ Qualitätsmanagement (Präzisierung erfolgt noch)
  - ✚ • Weiterentwicklung von Maßnahmen des Qualitätsmanagements
  - ✚ • Begleitung neuer KollegInnen und Weitergabe von „Systemwissen“
  - Schulkultur
    - ✚ • Gemeinsame Gestaltung eines Eröffnungsfestes
    - ✚ • Künstlerisch-ästhetische und informative Ausgestaltung der Schule
  - Schulorganisation
    - ✚ Umsetzung und Überprüfung neuer Regelungen der Hausordnung
    - ✚ Umsetzung bzw. Erarbeitung weiterer Regelungen zur Optimierung schulorganisatorischer Abläufe
- ❖ Personalentwicklung
  - Kollegialer Austausch und Zusammenarbeit
    - ✚ Gestaltung Pädagogischer Nachmittage (u.a. „Tandems“)
    - ✚ Nutzung der neuen Lehrerbereiche zur Beförderung des kollegialen Austausches und Miteinanders
  - Mitarbeitergespräche „Zweite Runde“
    - ✚ Austausch auch zu pädagogischen Fragen auf der Grundlage von Unterrichtsbesuchen
- Entlastung des alten und Wahl des neuen Vorstandes, der Elternratsvorsitzenden sowie der vier Vertreter für die Schulkonferenz (SK)
- Gewählt wurden 6 neue Mitglieder in den Vorstand:
  - **Herr Hanke 10c, Vorsitzender**
  - Herr Grundmann 6a
  - Herr Marbach 9a
  - Frau Klop 8d
  - Herr Mahmoud 5a,
  - Frau Sobottka 6d
  - Frau Bornitz 10d
- Gewählt wurden 6 neue Mitglieder in den Schulkonferenz:
  - **Herr Hanke 10c**
  - Herr Marbach 9a
  - Frau Klop 8d
  - Herr Hanisch 5c
  - Herr Grundmann 6a (Ersatz)
  - Frau Lemke 10a (Ersatz)

Alle Vertreter wurden einstimmig gewählt.

- Allgemeine Anfragen durch die Elternvertreter an Herrn Sempert:  
Ist es möglich einen Kopierer aufzustellen? Nein, da es sich in keiner Weise rechnet.  
Schließkonzept. Die Schüler sollen 10-15 min vor Unterrichtsbeginn in der Schule sein. Kurz nach 8 Uhr wird die Schule verschlossen. Es gibt aber eine Klingel zum Sekretariat und 8.35 -8.45 ist auch die Schultür wieder auf.  
/Hintergrund: Zur Sicherheit, da sich häufig Leute in der Schule aufhalten, die eigentlich nichts in der Schule zu suchen haben. Damit auch weniger gestohlen werden kann, was jetzt schon häufiger vorgekommen ist/  
Bibliothek wird nach den Herbstferien eröffnet

Frage nach der Schulhofgestaltung: Das Denkmalamt war gegen Umzäunung sowie die Tatsache, dass im Untergrund eine Fernwärmeleitung verlegt ist und diese nicht überbaut werden darf. Aber es kommt noch eine Hecke.

Anfragen zur Aktualität der Homepage: hier wird sich auch weiterhin Herr Lodel bemühen. Die Fotos des Eröffnungsfestes werden demnächst auf der Homepage zu finden sein.

Hinweis: Informationen gibt es auf der Schulhomepage: [www.mcg-dresden.de](http://www.mcg-dresden.de) Hinesowie die [www.mcg-eltern.de](http://www.mcg-eltern.de)

**Besonderer Hinweis der Schulleitung:** Die Schulleitung informiert, dass ein Fahrrad vor der Schule gestohlen wurde. Bitte weisen Sie auf diesem Wege die Eltern nochmals darauf hin, dass die Schule für persönliche Gegenstände, insbesondere Wertgegenstände wie auch Fahrräder keine Haftung übernimmt. Die Sicherung der Fahrräder obliegt den Schülern bzw. Eltern. Wir können lediglich empfehlen, die Fahrräder adäquat zu sichern.

12.10.2014

Uta Bornitz

Elternvertreterin Klasse 10d